

## Spielberichte – Abteilung Handball in Worbis, 24./25.02.2024

### **10. Spieltag Regionsoberliga Südost-/Süd-niedersachsen Männer Staffel Süd**

SV Einheit 1875 Worbis - MTV Rosdorf II

28:30 (14:15)

Samstag, 24.02.2024 20:00 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Hartmann, Wagner – Gräser (5), Kinast (1), Schwaberow (1), Heidorn (1), Bräunlich (2), Schäfer (5/1), Fasse, Ertmer (6), Kullmann, P. (6), Steinhardt, Kullmann, F. (1), Liebergesell

Stationen: 0:1, 2:2, 5:3, 6:5, 6:8, 8:9, 10:11, 12:12, 14:15 (HZ) – 16:16, 17:19, 20:21, 20:24, 24:24, 25:25, 25:28, 26:30, 28:30 (Endstand)

*Viele Chancen wieder nicht genutzt – erste Männermannschaft verliert auch gegen Rosdorf*

**Die Möglichkeiten zu einem weiteren Erfolgserlebnis in der Ohmberghalle waren den Worbisern gegeben - am Ende standen sie aber leider erneut mit leeren Händen da. Nach einem großen Kampf fehlte in den entscheidenden Situationen die Belohnung für den kräftezehrenden Aufwand in der Offensive.**

Nach drei Auswärtsspielen in Folge, in denen unsere erste Männermannschaft leider keinen Punktgewinn einfahren konnte, ging sie an diesem Wochenende endlich wieder in der heimischen Ohmberghalle an den Start. Zu Gast war mit der zweiten Vertretung des MTV Rosdorf ein Gegner aus dem Tabellenmittelfeld der Regionsoberliga – somit ein erneut harter Brocken für die Einheit, die als aktuelles Schlusslicht unbedingt punkten musste, um die Chance auf den Klassenerhalt weiter zu wahren.

Personell maximal ausgelastet und mit einem ähnlichen Kader wie in der Vorwoche aufgestellt forderte Trainer Matthias Wulff von seinem Team, vor dem gegnerischen Tor die Nerven zu bewahren und die zahlreichen, mühsamen Laufwege in etwas Zählbares umzuwandeln. Dazu bedarf es als Grundlage eine bessere Defensivarbeit und die ein oder andere wichtige Parade der Schlussmänner.

In der Anfangsphase der Partie taten sich die Offensivreihen auf beiden Seiten etwas schwer. Es brauchte eine gewisse Anlaufzeit, bis der Angriff auf Betriebstemperatur kam und unsere Jungs sich gute Chancen herauspielten. Die Trefferquote schien zu Beginn ebenfalls merklich verbessert, woraufhin das Team nicht wieder einem schnellen Rückstand hinterherlaufen musste. Zwei ungenutzte Siebenmeter unterbrachen diesen Lauf allerdings sehr abrupt – im Gegenzug stellten die Rosdorfer erstmals auf eine Zwei-Tore-Führung. Die nötige Konsequenz im Abschluss ließen aber auch sie in den Folgeminuten vermissen, was wiederum die Einheit zu nutzen wusste und ausgleichen konnte. Der wurfgewaltige Rückraum trat in dieser Phase besonders in Erscheinung – ergänzend dazu setzten die Außenspieler bei den Tempogegegnstößen erfolgreich ihre Akzente. Kein Team konnte sich vor der Pause noch absetzen, sodass es mit einem knappen 14:15-Rückstand in die Kabinen ging.

Wie zu Beginn des ersten Durchgangs waren auch nach dem Seitenwechsel Treffer von beiden Mannschaften Mangelware. Das lag vor allem an einem hervorragend aufgelegten Dominik Hartmann zwischen den Pfosten des Worbiser Gehäuses, der die Offensivabteilung der Gäste zur Verzweiflung brachte. Es bietet sich somit die perfekte Gelegenheit, einen Vorsprung zu erarbeiten, doch das bekannte Problem machte sich in den Reihen der Wipperstädter breit. Nur vier Torerfolge in den ersten elf Minuten von Halbzeit zwei sprachen für sich – die Chancenverwertung sank mit zunehmendem Spielverlauf immer weiter ab. Unser Team feuerte aus allen Lagen von jeder Position auf das gegnerische Tor, oftmals kamen die Abschlüsse jedoch zu unplatziert und/oder unvorbereitet. Nach einem Team-Timeout des MTV gerieten die Gastgeber mit vier Treffern in Rückstand – zehn Minuten verblieben noch auf der Uhr. Einheit nahm den Kampf an und auf einmal zappelte jeder Ball im gegnerischen Netz. Binnen drei Minuten stand alles wieder auf Null, es

zeichnete sich erneut eine nervenaufreibende Crunchtime ab. Und genau in dieser waren den Worbisern die so wichtigen Tore nicht vergönnt – die rote Karte für Pascal Kullmann zog dem Team anschließend in Unterzahl endgültig den Stecker. Rosdorf machte mit dem erfolgreichen Wurf zum 30:26 alles klar, zwei späte Treffer kurz vor Abpfiff der Begegnung kamen letztendlich zu spät. Unsere Sieben gab sich in der Schlussphase zwar nicht auf und hatte unter anderem durch einen gleichermaßen stark parierenden Albert Wagner genügend Möglichkeiten, das Duell noch für sich zu entscheiden – insgesamt legte jedoch eine Trefferquote von ungefähr vierzig Prozent, mit unter anderem nur einem von vier genutzten Strafwürfen, das größte Problem auf Seiten der Wipperstädter schonungslos offen.

Willenskraft und Einstellung aus dieser Partie muss die Mannschaft für das kommende Wochenende aber unbedingt mitnehmen und wieder auf die Platte bringen. Dann bietet sich im Duell mit dem Tuspo Weende bereits die Gelegenheit zur Revanche nach der unglücklichen Niederlage aus der Vorwoche (02.03.2024, 20.00 Uhr).

### **8. Spieltag Regionalliga Südost-/Süd-niedersachsen weibliche Jugend B Staffel Süd**

SV Einheit 1875 Worbis - HSG Schoningen/Uslar/Wiensen 10:15 (4:8)

Samstag, 24.02.2024 14:45 Uhr

Worbis mit (Tore): Omlor – Lierse (1), Bechmann, Dobeneck, Armbrecht, Lorenz, H., Hebestreit (7), Denoville (2), Lorenz, S.

Stationen: 0:1, 1:1, 3:2, 3:8, 4:8 (HZ) – 6:8, 7:8, 7:10, 8:11, 9:12, 9:14, 10:15 (Endstand)

*Vermeidbare Niederlage für unsere weibliche B-Jugend*

**Wieder einmal unterliegt unsere Mannschaft in einer Partie, welche mit einer höheren offensiven Durchschlagskraft auch in die andere Richtung kippen kann. Nur zehn geworfene Tore resultierten aus dem tempoarmen Angriffsspiel, wengleich die eigene Abwehrreihe ihren Job über weite Strecken der Begegnung ordentlich machte.**

Dieses Heimspiel hätte unsere weibliche B-Jugend nicht verlieren müssen, vielleicht sogar nicht verlieren dürfen.

Gegen die Gegner der Spielgemeinschaft HSG Schoningen/Uslar/Wiensen, die ohne Auswechselspieler anreisten, fehlte es unserem Team das komplette Spiel über an Tempo und Torgefährlichkeit. Abermals unterstützt von zwei Spielerinnen der C-Jugend, versuchten sich die Mädchen im Positionsangriff ihre Chancen zu erarbeiten, doch sie strahlten dabei so wenig Torgefährlichkeit und Entschlossenheit aus, dass die gegnerische Abwehr kaum in Bedrängnis kam. Nur wenn sie mit Tempo und aus der Bewegung kamen, wurden sie torgefährlich und erzielten so vereinzelt Treffer aus dem Rückraum. Bereits in der ersten Halbzeit schlichen sich einige Fang- und Passfehler ein, die die aufmerksamen Gegnerinnen nutzen und häufig mit Kontertoeren bestrafte. So stand es zur Halbzeit 8:4 für die Gäste.

Das erhoffte Aufbäumen unseres Teams nach dem Seitenwechsel blieb leider aus. Die Mädchen verloren die Bälle nach wie vor zu leichtfertig im Angriff und agierten dann in der Rückwärtsbewegung zu langsam, sodass der Gegner sich hier im 1-gegen-1 immer wieder durchsetzen konnte. Das Angriffsspiel der Worbiserinnen blieb auch in Hälfte zwei das große Manko – viele Würfe kamen zu unplatziert auf das gegnerische Tor, insbesondere von den Außenpositionen blieb die Torausbeute an diesem Tag mangelhaft. Gegen Ende des Spiels gingen der Mannschaft zudem die Ideen aus, immer wieder wirkten sie planlos und die Abschlüsse kamen häufig zu früh und unvorbereitet. So musste sich das Team am Ende verdient mit 10:15 geschlagen geben, in einem Spiel, dass mit mehr Tempo und Durchsetzungskraft im Angriff anders hätte ausgehen können.

Am kommenden Samstag empfängt das Team vor heimischer Kulisse das punktlose Tabellenschlusslicht von der HSG Liebenburg-Salzgitter (02.03.2024, 16.30 Uhr).

### **3. Spieltag Rückrunde Regionsklasse Südost-/Süd-niedersachsen männliche Jugend C Gruppe 3**

SV Einheit 1875 Worbis - MTV Moringen

48:9 (21:3)

Samstag, 24.02.2024 18:15 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Sander – Busse (8), Töffels, J. (1), Töffels, R. (3), Fritsch (4), Hofmann (1), Nickel (6), Conrady (9), Diehle (3), Bräunlich (3), Erbindruth (2/1), Nachtwey (2), May (6)

Stationen: 13:0, 13:1, 14:1, 14:3, 21:3 (HZ) – 35:3, 35:4, 36:5, 40:5, 40:6, 42:6, 42:7, 45:7, 48:9 (Endstand)

*Kantersieg bringt die ersten Punkte der Rückrunde*

**Gegen eine körperlich und technisch deutlich unterlegene Mannschaft feierten unsere Jungs einen der höchsten Siege aus den letzten Jahren im SV Einheit. Durch den erneut vollen Kader tauschte das Trainerteam die Formation auf dem Feld zur Hälfte beider Halbzeiten komplett aus, um allen Akteuren in dieser einseitigen Begegnung Spielzeit zu geben.**

Zur ungewohnten Zeit am Samstagabend direkt vor der Partie der ersten Männermannschaft empfing unsere männliche C-Jugend den noch ebenfalls punktlosen MTV Moringen. Nach zwei vermeidbaren Niederlagen zum Rückrundenstart sollte nun endlich der erste Sieg in der Regionsklasse her.

Ab der ersten Minute ließen die Gastgeber auch keine Zweifel aufkommen, wer diese Begegnung für sich entscheiden wird. Bedingt durch eine kurzfristige Verletzung auf Seiten des MTV, wodurch unsere Jungs in den ersten Minuten in Überzahl agierten, erzielten sie in der Anfangsphase dreizehn Treffer in Folge, ehe die Gäste ihren ersten Torerfolg bejubeln konnten. Defensiv boten die Wipperstädter ihren Gegenspielern nur wenig Raum zur Entfaltung, wodurch oftmals nur Abschlüsse aus dem Rückraum zustande kamen, welche der Keeper problemlos entschärfen konnte. Aber auch bei klaren Chancen von sechs Metern konnte er sich immer wieder auszeichnen. Zahlreiche Tempogegenstöße waren die Folge, mit denen unser Team Tor um Tor davonzog. Ging es doch einmal ins Positionsspiel, reichten zumeist wenige Pässe, um zum gegnerischen Gehäuse vorzustoßen. Mitte der ersten Halbzeit wurde die Sieben auf dem Feld komplett durchgetauscht und eine zweite, qualitativ gleichwertige Garde kam ins Spiel. Diese brauchte eine kurze Eingewöhnungszeit, knüpfte dann jedoch an die erfolgreiche Phase ihres Vorgängers an. Nach der Pause rotierte das Team wieder zur ersten Formation zurück und wiederholte den Tausch zur Hälfte des zweiten Durchgangs, wodurch der Spielfluss aber nicht abbrach. Den Zuschauern bot sich ein ähnlich dominantes Auftreten der Gastgeber, die weiterhin fast ausschließlich über Tempogegenstöße zum Erfolg kamen. Dazu funktionierte auch das einfache Kreuzen in der zweiten Welle, um zu einer guten Wurfposition aus dem Rückraum zu kommen. In den Schlussminuten wurden die Angriffe teilweise zu überhastet abgeschlossen, was die Gäste noch zu einigen Anlusstreffern nutzen konnten. Insgesamt geht der Sieg für unser Team im Duell mit einer sehr jungen Mannschaft aus Moringen aber auch in der Höhe so in Ordnung. Weiterer positiver Nebeneffekt war die Verteilung der Treffer - jeder Worbiser Feldspieler konnte sich an diesem Tag in die Torschützenliste eintragen.

In zwei Wochen empfängt unser Team in der heimischen Ohmberghalle den MTV Rosdorf (09.03.2024, 14.30 Uhr).

### **2. Spieltag Rückrunde Regionsliga Südost-/Süd-niedersachsen weibliche Jugend C Staffel Süd**

SV Einheit 1875 Worbis - Northeimer HC

18:29 (7:15)

Sonntag, 25.02.2024 13:00 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Krzykowski – Kiel (6/1), Ertmer (2), Rybicki, Maroufi, Engel, Hilpert, Lierse (10/2)

Stationen: 0:2, 2:3, 3:6, 5:8, 5:11, 7:13, 7:15 (HZ) – 8:16, 9:19, 10:20, 11:23, 11:26, 13:27, 15:29, 18:29 (Endstand)

*Aufopferungsvoller Kampf gegen den Tabellenführer*

**Im Duell mit einem personell sowie individuell besser aufgestellten Gegner holte unsere Mannschaft das Maximum aus sich heraus und lieferte, trotz der letztendlich verdienten Niederlage, eine gute Leistung ab. Trotz der harten, aber fairen Gangart der Northeimerinnen gab sich das Team nicht auf und kam besonders über den Rückraum zu Torerfolgen.**

Im zweiten Spiel der Rückrunde traf unsere weibliche C-Jugend am frühen Sonntagnachmittag auf die Gäste aus Northeim. Der Unterschied zwischen den beiden Mannschaften wurde schon beim Blick auf die Auswechselbank deutlich – während die Gäste mit vierzehn Spielerinnen anreisten, bestritt unser Team die Partie mit nur einer Auswechselspielerin.

Aus vorangegangenen Partien waren sich die Worbiserinnen der individuellen Stärke der Gegnerinnen bewusst. Es gelang ihnen aber von Beginn an, den Gästen das Leben, besonders in der Abwehr schwer zu machen und auch Torfrau Hannah überzeugte abermals zwischen den Pfosten. Im Angriffsspiel versuchten sich die Worbiserinnen mit vielen Doppelpässen und viel Beweglichkeit durchzusetzen, spielten sich dabei aber das ein oder andere Mal fest oder es kam zu Ballverlusten, die die Gegner konsequent zu nutzen wussten. Die Mädchen setzten sich vor allem durch das unermüdliche Zusammenspiel des Rückraums durch. Noch zu wenig wurden zunächst die Außen- und Kreisspielerinnen mit in das Aufbauspiel des Teams eingebunden. In der Abwehr gaben die Mädchen ihr Bestes und hielten mit viel Beinarbeit und wachsamen Spiel gut dagegen. Nichtsdestotrotz gelangen den individuell starken Gästen auch immer wieder Tore durch Einzelaktionen. So bauten diese ihren Vorsprung bis zur Halbzeit auf acht Tore aus.

Nach dem Seitenwechsel knüpften die Mädchen an ihre kämpferische Leistung aus der ersten Hälfte an und erspielten sich durch cleveres Positionsspiel im Rückraum immer wieder Chancen. Auch über die Außenpositionen wurde jetzt häufiger der Abschluss gesucht. Durch ihre starke und schnelle Rückwärtsbewegung erkämpfte sich das Team selbst verloren gegangene Bälle zurück und trotz ihrer geringen Wechselmöglichkeiten und des hohen Spieltempos, gelang den Mädchen als versöhnlicher Abschluss der Partie ein 4:0-Lauf in den letzten fünf Minuten. Am Ende stand zwar eine auf dem Papier hohe Niederlage für das Team zu Buche, jedoch können alle Beteiligten auf die gezeigte Leistung stolz sein, denn den Mädchen ist es über weite Strecken gelungen, den bisher ungeschlagenen Tabellenführer immer wieder vor Herausforderungen zu stellen.

Weiter geht es in der nächsten Woche bei der JMSG Seesen-Langelsheim (02.03.2024, 13.30 Uhr).

## **2. Spieltag Rückrunde Regionsklasse Südost-/Süd-niedersachsen männliche Jugend D Gruppe 7**

SV Einheit 1875 Worbis - HSG Langelsheim/Astfeld 23:8 (8:4)

Sonntag, 25.02.2024 11:30 Uhr

Worbis mit (Tore): Hartmann – Degenhardt (1), Große (5), Wedekind, Kiesewetter (3), Dörre (7), Biermann, Funke (4), Schneeberg (3)

Stationen: 3:0, 4:2, 7:2, 8:3, 8:4 (HZ) – 14:4, 14:6, 15:6, 16:7, 22:7, 23:8 (Endstand)

*Zweiter Sieg im zweiten Spiel – männliche D-Jugend sichert sich Tabellenspitze*

**Nach einer starken zweiten Halbzeit fahren unsere Jungs den nächsten Sieg in der Regionsklasse ein. Wenngleich das Positionsspiel phasenweise noch etwas statisch ausfiel, sicherten sich die Wipperstädter durch zahlreiche Tempogegenstöße dank einer aufmerksamen Abwehr Tor um Tor.**

Im ersten Heimspiel der Rückrunde empfing unsere männliche D-Jugend die HSG Langelshelm/Astfeld in der Ohmberghalle. Die Gäste reisten mit nur sechs Spielern an - folglich agierte die Einheit fast über die gesamte Partie hinweg in Überzahl.

Unser Team startete schwungvoll und holte sich schnell eine 3:0-Führung. Dabei profitierten sie von einer guten Abwehrarbeit, waren dicht an ihren Gegenspielern dran und erzwangen so immer wieder lange oder unkontrollierte Pässe, welche sie leicht abfangen konnten. Die daraus resultierenden Tempogegenstöße wurden erfolgreich abgeschlossen, im Positionsspiel fielen ihnen die Aktionen hingegen deutlich schwerer. Es fehlte oftmals an Dynamik, um die gegnerische Abwehr in Bewegung zu bringen. Auch ins 1-gegen-1 trauten sich unsere Jungs noch zu selten, wodurch häufig nur der wenig erfolversprechende Wurf von neun Metern blieb. Mit einer weiterhin stabilen Defensive sowie dem starken Aushilfskeeper hatte die Führung weiterhin Bestand, betrug zur Pause jedoch nur vier Tore.

Im zweiten Durchgang zeigten sich die Angriffsbemühungen der Einheit phasenweise deutlich verbessert. Der Rückraum zog das Spiel in die Breite und band auch den Kreis sowie die Außenpositionen mehr ein. Somit konnten oftmals Chancen von sechs Metern erarbeiten, bei denen der Gästetorwart, welcher ebenfalls einige gute Paraden zeigte, weitestgehend machtlos war. Eine Auszeit auf Seiten der HSG unterbrach den Worbiser Spielfluss zwar etwas, der Coach konnte sein Team aber durch ein weiteres Team-Timeout wieder zurück in die Spur bringen. Individuelle Stärken in Halbzeit eins sowie ein deutlich temporeicheres und variables Angriffsspiel nach der Pause sorgten schlussendlich für einen verdienten Erfolg und den perfekten Start in die Rückrunde - zudem agierte die Defensive über die gesamte Zeit hinweg sehr aufmerksam und gab dem ersatzgeschwächten sowie jüngeren Gegner nur wenige Räume zum geordneten Spielaufbau.

Als Tabellenführer reist das Team nun am kommenden Wochenende zum Topspiel gegen die HSG Oha II (03.03.2024, 16.15 Uhr).

### **3. Spieltag Rückrunde Regionsklasse Südost-/Süd-niedersachsen männliche Jugend E Gruppe 4**

SV Einheit 1875 Worbis - HSG Rhumetal

14:19 (8:5)

Samstag, 24.02.2024 11:45 Uhr

Worbis mit (Tore): Banse – Hildebrandt, Busch (1), Paksa, Geburzky, Hebestreit, Herschler (6), Grella (2), Niesing (4), Henkel (1), Zinke

Stationen: 1:0, 1:1, 5:1, 5:4, 7:4, 8:5 (HZ) – 8:6, 11:6, 12:8, 12:16, 14:17, 14:19 (Endstand)

*Einbruch nach der Pause kostet Punktgewinn*

**Eine defensive Schläfrigkeit sowie überhastete Angriffsaktionen im zweiten Durchgang verhindern den nächsten Punktgewinn in der Rückrunde. An die starke Leistung aus Halbzeit eins konnten unsere Jungs nach der Pause nicht anknüpfen, belohnten sich für ihr gutes Zusammenspiel zu selten.**

Am frühen Samstagmittag empfing unsere männliche E-Jugend mit der HSG Rhumetal den verlustpunktfreien Tabellenführer. Um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren und die hohe Niederlage aus dem letzten Auswärtsspiel vergessen zu machen, wollten die Wipperstädter gegen einen ersatzgeschwächten Gegner die nächsten Punkte einfahren.

Dieses Vorhaben setzte das Team im ersten Durchgang sehr gut um. Im Spiel mit dem Ball agierten sie größtenteils sehr ruhig und konzentriert und brachen mit wenigen Pässen zum gegnerischen Tor durch. Nach drei schnellen Treffern verschlechterte sich allerdings die Chancenverwertung - unter

anderem bedingt durch einen stark aufgelegten Rhumetaler Schlussmann. Diese ungenutzten Möglichkeiten konnten die Worbiser jedoch in der Defensive ordentlich ausgleichen. Sie waren zumeist nah an ihren Gegenspielern dran und verhinderten immer wieder klare Abschlüsse von sechs Metern. Auch der Torwart der Gastgeber - normalerweise nicht zwischen den Pfosten beheimatet - hielt seine Mannschaft mit einigen Paraden im Spiel. Mit einer daher verdienten 8:5-Führung ging es in die Kabinen.

Im vertrauten 6-gegen-6 nach dem Seitenwechsel gestalteten unsere Jungs diese Saison bisher durch ihre individuellen Stärken sehr erfolgreich, kamen heute allerdings vermehrt über ihr weiterhin gutes Zusammenspiel zu Chancen. Allerdings schlossen die Akteure der Einheit nun oftmals ohne Not von neun und mehr Metern ab - leichtes Spiel für den Torwart der HSG. Nach und nach setzte sich die Nervosität ob des schmelzenden Vorsprungs in den Köpfen des Teams fest und auch eine Auszeit verhalf nicht zur Besserung. In den ersten Minuten noch im Glück, dass die Gäste ihre Möglichkeiten weitestgehend nicht im Tor unterbrachten, entwickelte sich im Verlauf des zweiten Durchgangs eine sehr einseitige Partie zugunsten des Tabellenführers. Besonders dessen Spielmacher trug mit neun von vierzehn Treffern nach der Pause einen erheblichen Teil dazu bei, marschierte aber durch die Abwehr der Gastgeber immer wieder unbedrängt durch. Zu diesem Zeitpunkt fehlte das erforderliche Aufbäumen in der Worbiser Abwehrreihe, um die Rhumetaler entscheidend vor Probleme zu stellen. Erst in der Schlussphase ließ unser Team sein Können nochmal aufblitzen, der Rückstand war jedoch nicht mehr wettzumachen. Am Ende steht eine verdiente, aber unnötige Niederlage zu Buche, welche mit der gewissen Konsequenz und Ruhe durchaus vermeidbar gewesen wäre.

In der kommenden Woche geht es dann mit dem Auswärtsspiel beim MTV Seesen weiter (03.03.2024, 15.00 Uhr).

### **3. Spieltag Rückrunde Regionsklasse Südost-/Süd-niedersachsen weibliche Jugend E Gruppe 3**

SV Einheit 1875 Worbis - Tuspo Weende  
Samstag, 24.02.2024 13:20 Uhr

14:12 (9:6)

Worbis mit (Tore): Mumdey – Dobeneck, F. (1), Dobeneck, G. (2), Fromm (1), Fritzsche, Keppner, Jackl (5), Gatzemeier (1), Trümper, Hering, Schroth (2), Rogenz (1), Wehling, Westphalen (1)

Stationen: 0:1, 1:1, 2:1, 5:2, 6:3, 6:5, 9:6 (HZ) – 10:8, 11:9, 11:10, 12:11, 12:12, 14:12 (Endstand)

*Glücklicher Sieg für unsere jüngsten Handballerinnen*

**Wie bereits im Hinspiel lieferten sich unser Team und die Handballerinnen des Tuspo Weende ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Schluss, welches in dieser Partie jedoch einen Sieger fand. In den Schlussminuten drohte die lange Führung der Gastgeberinnen noch zu kippen, doch sie ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und konnten einen knappen, viel umjubelten Erfolg einfahren.**

Zum Ende hin nochmal spannend machten es unsere jüngsten Handballerinnen am frühen Samstagmittag.

Gegen die gleichwertigen Gegnerinnen aus Weende kam die Mannschaft gut ins Spiel und nutzte ihre Torchancen von Beginn an konsequent. Auch in der Abwehr standen die Mädchen sicher und halfen einander gut aus. Im Zusammenspiel mit Torfrau Lotte ergaben sich so kaum Lücken für die Gegnerinnen. So erarbeiteten sich die Mädchen sich ihre Chancen Angriff um Angriff und belohnten sich zur Halbzeit mit einem Drei-Tore-Vorsprung.

Doch leider konnten sie nach dem Seitenwechsel nicht mehr an ihre gute Leistung aus der ersten Hälfte anknüpfen. Ihr Angriffsspiel wurde jetzt nachlässiger, worunter die Chancenverwertung merklich litt. Auch in der Rückwärtsbewegung agierten die Mädchen zu langsam und ließen ihre Gegenspielerinnen zu einfach passieren. Torfrau Lotte ist es zu verdanken, dass die Gäste zu diesem Zeitpunkt nicht in Führung gingen. So stand es kurz vor Ende der Partie 12:12, bis zwei individuelle Tore auf Seiten der Worbiserinnen das Spiel für unsere Mädchen entschieden. Am Ende zwei

glückliche Punkte für unser Team, das in den nächsten Spielen noch mehr Konstanz über den gesamten Spielverlauf auf die Platte bringen muss.  
Noch ohne Niederlage und mit nur einem Punktverlust in der Rückrunde empfängt die Mannschaft am kommenden Wochenende den Tabellenführer aus Rosdorf zum Topspiel in der Ohmberghalle (02.03.2024, 18.15 Uhr).

*Berichte wJB & wJC & wJE: Julia Schönecker*

*Berichte l. Männer & mJC & mJD & mJE: Pascal Kolle*

*Bilder: Martin Hebestreit*